

1. Record Nr.	UNINA9910725036503321
Autore	Sors Anne-Katrin
Titolo	Allegorische Andachtsbucher in Antwerpen : Jan Davids texte und Theodoor Galles illustrationen in den jesuitischen Buchprojekten der Plantiniana / / Anne-Katrin Sors
Pubbl/distr/stampa	Gottingen : , : Universitatsverlag Gottingen, , 2015
Descrizione fisica	1 online resource (491 pages) : illustrations (some color)
Disciplina	282
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Vorwort -- Einleitung -- Forschungslage -- Die historische situation in den Niederlanden imausgehenden 16. und beginnenden 17. Jahrhundert -- Jesuiten in Antwerpen und ihre verbindung nach Rom -- Jesuiten als Auftraggeber -- Das druckerei- und verlagswesen in Antwerpen -- Die gemeinsamen buchprojekte des autors Jan David SJ, des kupferstechers Theodoor Galle und des verlegers Balthasar Moretus -- Veridicus Christianus, 1601 -- Occasio Arrepta Neglecta, 1605 -- Paradisus Sponsi et Sponsae, 1607 -- Duodecim Specula, 1610 -- Die vier bucher im vergleich -- Via Vitae Aeternae, 1620 -- Kupferstichserien in Andachtsbuchern, ihre tradition und der vermeintliche einflußdes Ignatius von Loyola -- Sind Jan Davids bucher emblemischer? -- Neue bildthemen in der druckgraphik in Antwerpen um 1600 -- Wer las die Bucher, benutzte die Serien und Einzelstiche -- Rezeption der illustrationen -- Schlußbetrachtung -- Abbildungen -- Bildnachweis -- Literaturverzeichnis.
Sommario/riassunto	Die bei Plantin-Moretus um 1600 in Antwerpen gedruckten, von Jan David SJ verfassten und durch Theodoor Galle aufwendig illustrierten Andachtsbucher werden erstmals vollständig und systematisch, unter Berücksichtigung der Texte und zugehöriger Bilder, vorgestellt und untersucht. Deren komplexe Kupferstichfndungen sind nicht - wie bislang angenommen - Emblemvarianten, sondern stellen ein ganzlich anders funktionierendes System der Text- und Bild-Synthese dar. Der jeweiligen Andachts-, Erbauungs- oder Lehrfunktion entsprechend

verbildlichen die Kupferstiche Allegorisierungen moralischer und religiöser Didaxe, bildinterne Lettern und beigelegte Erläuterungen erschließen Inhalte und stellen den Bezug zu den verbildlichten Texten her. Analyse der unterschiedlichen Text-Bild-Verschränkungen in den vier Büchern, Herleitung der Buchstabenverweissysteme, buchgeschichtliche Einordnung, Entstehungsumstände, Konzeptionsgeschichte, funktionale Bestimmungen und Rezeptionen der Bücher und Bilder werden umfassend geklärt. Neben Veridicus Christianus (1601), Occasio Arrepta Neglecta (1605), Paradisus Sponsi et Sponsae (1607) und Duodecim Specula (1610) wurde auch das umfangreiche und viel rezipierte, von Boetius a Bolswert illustrierte Via Vitae Aeternae (1620) des Antoine Sucquet SJ ausführlich behandelt.
